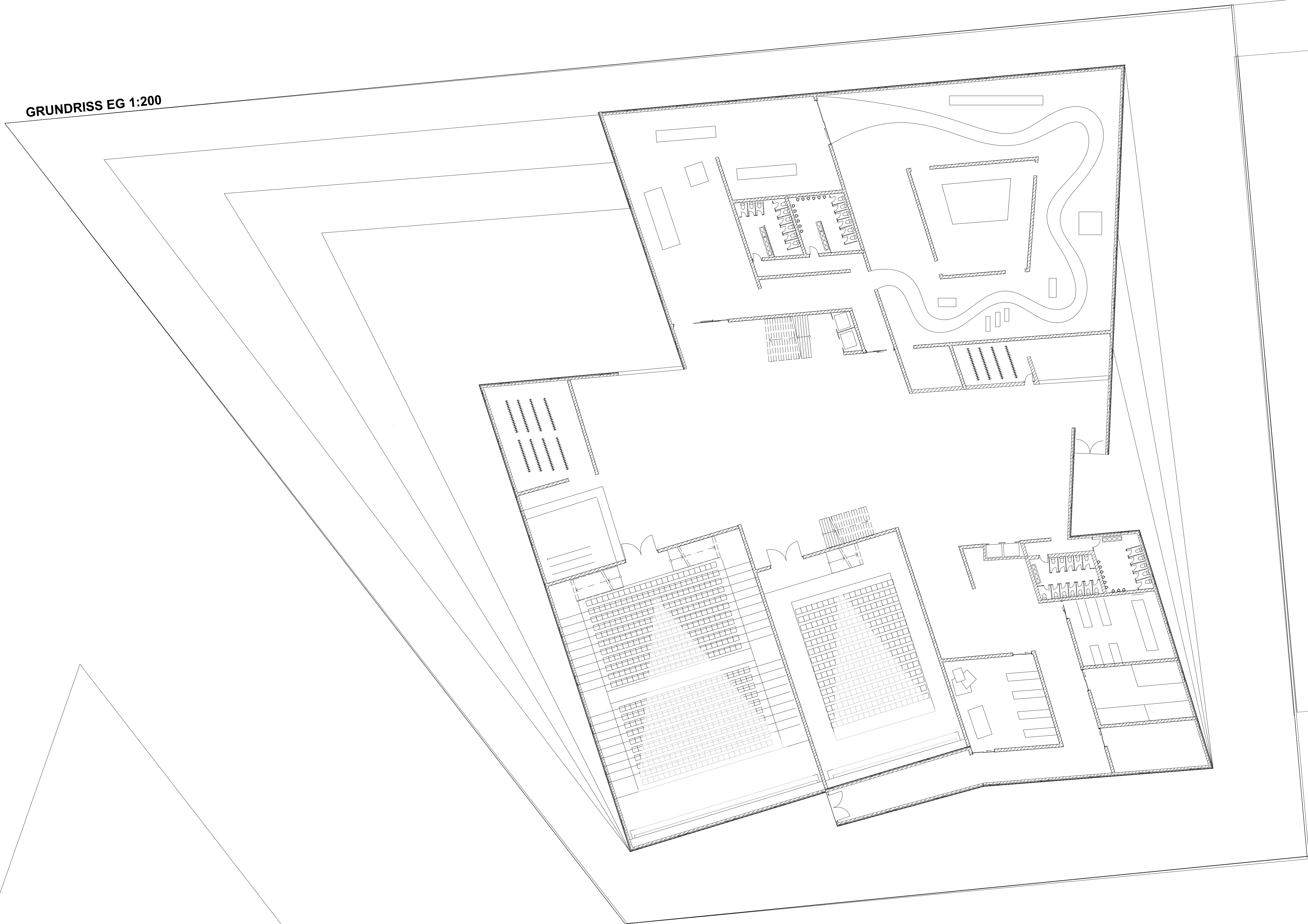


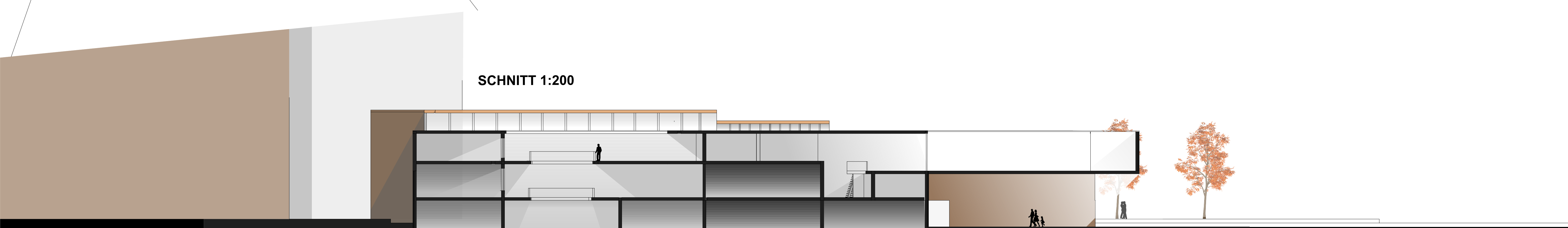


IN BERLIN KREUZBERG AN DER STRESEMANSTRASSE, DIREKT AN DER GROPIUSBAU ANGRENZEND, SOLL EIN NEUES FILMHAUS ENTSTEHEN. ES BEINHALTET MIT SEINEN, ÜBER SIEBENTAUSEND QUADRATMETERN, ZWEI KINOS, MUSEUM, SONDERAUSSTELLUNG SOWIE BIBLIOTHEK, ARCHIV, HÖRSÄALE UND SEMINARRÄUME. DAS GRUNDRISSKONZEPT ORIENTIERT SICH IN ERSTER LINIE AN DER SPITZ ZULAUFENDEN FORM DER GRUNDSTÜCKES. DER BAU WIRD MIT SEINEN ZWÖLF METERN BAUHÖHE EHER FLACH GEHALTEN, ERSTRECKT SICH ABER DAFÜR ÜBER EINE GROßE FLÄCHE. CHARACKTERISTISCH IST DIE MONOLITHISCHE FORM, GESCHLOSSENE FASSADE UND DIE WEIT AUSKRAGENDE ECKE ZUR KREUZUNG HIN. DER HAUPTINGANG BEFINDET SICH DIREKT DARUNTER UND ERZÄUPT DAS GEFÜHL DES ABTAUCHENS IN DIE FILMWELT. IM INNEREN DES GEBÄUDES GELANGT MAN DANN IN EINEN, DURCH EINEN LICHTHOF UND ZAHLREICHE FENSTERÖFFNUNGEN INNERHALB DER FASSADE, IN EIN RIESIGES, LICHTDURCHFLUTETES FOYER, VON WO AUS MAN DEN REST DES GEBÄUDES ERSCHLIEßEN UND ERKUNDEN KANN, UNTER ANDEREM DIE GROßE AUSSENERASSE AUF DER AUSKRAGENDEN ECKE, AUF DER MAN BEI EINEM KAFFE ODER BIER DIE FRISCHE LUFT BERLINS GENIEßEN KANN.

LAGEPLAN 1:1000



GRUNDRISS EG 1:200



SCHNITT 1:200